

Unterwegs auf der längsten Eisenbahnstrecke der Welt

Forum Russische Kultur: Zum ersten Mal fährt eine Reisegruppe von Moskau nach Irkutsk mit der Transsibirischen Eisenbahn. Die nächsten Reisen nach Moskau und St. Petersburg sind schon in der Planung

✚ Gütersloh (nw). Mitglieder und Freunde des Forum Russische Kultur Gütersloh waren seit 2004 elf Mal in der ost-sibirischen Metropole Irkutsk und lernten dort Land und Leute und deren Kultur sowie vor allem den Baikalsee kennen. Bisher wurde Irkutsk immer mit einem etwa neunstündigen Flug über Moskau erreicht. Doch bei der zwölften Reise Anfang September gab es etwas Neues: Von der 44-köpfigen Reisegruppe erreichten 34 Teilnehmer Irkutsk mit der Transsibirischen Eisenbahn.

Die kurz Transsib genannte Strecke ist mit 9.288 Kilometern die längste Eisenbahnstrecke der Welt. Mehr als 400 Bahnhöfe zwischen Moskau und Wladiwostok am Pazifik werden passiert. An nicht ganz so vielen kam die Forum-Reisegruppe nach ihrer Ankunft in Moskau und mehrtägigem Aufenthalt in der russischen Hauptstadt vorbei. Auf der Strecke Moskau – Irkutsk gibt es acht Stationen – unter anderem Perm, Jekaterinburg, Novosibirsk, Krasnojarsk – auf



Vor der Christi-Erlöser-Kirche: Die Reisegruppe des Forums bei der Stadtrundfahrt in Moskau.

denen die Transsib jeweils für einige Minuten hält. Dort trafen die 34 Bahnfahrer die zehn Personen, die von Düsseldorf abgeflogen waren. Frühstück, Mittagessen und Abendessen wurden im voraus bestellt, die Mahlzeiten im Zugrestaurant eingenommen. Begleitet werden die Zugreisenden von Valentina Dübina, die bei den Führungen der Forum-Reisegruppen in Moskau auf jeder

Reise höchstes Lob erntet.

Das Programm in Irkutsk begann mit einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Dekabristenmuseums. Zudem gab es eine Fahrt mit der Baikalbahn entlang des Ufers des Baikalsees, die elf Stunden dauerte. Das außerhalb von Irkutsk liegende Freilichtmuseum „Talzy“ und das Baikalmuseum wurden ebenso besucht und ein Bummel auf dem

großen Zentralmarkt in Irkutsk gemacht. Bei einer Fahrt mit dem Schiff auf dem Baikalsee wurde die Schönheit der Natur bewundert, die auch für einen Spaziergang am Ufer des Sees, das Naturschutzgebiet ist, unterbrochen wurde. Dort gab es Enzian und Edelweiß zu sehen.

Am Sonntag wurde in der Karlampiewski-Kirche des Erzengels Michael ein Gottes-

dienst besucht. Anschließend fuhr die Reisegruppe nach Ust-Orda zu den Burjaten, um dort eine Führung im Heimatkundemuseum und die Aufführungen der Musik- und Tanzgruppen und eine sehr interessante Begegnung mit dem Schamanen zu erleben. Nach der Rückkehr gab es eine Führung durch die Irkutsker Innenstadt. Zwei musikalische Höhepunkte erlebte die Gruppe am vorletzten Reisetag. Studenten der mit dem Forum befreundeten Musikhochschule spielten eigens für die Gäste aus Deutschland. Am Abend gab es ein weiteres hochklassiges Konzert im Irkutsker Musikhaus im Rahmen des „Festivals der Sterne am Baikal“, bei dem auch der bekannte Pianist Denis Matsuev auftrat. Matsuev ist Präsident der befreundeten Moskauer Kulturstiftung „Neue Namen“ und Ehrenmitglied des Forum.

Die nächsten Reisen des Forums führen vom 8. bis 14. Oktober nach Moskau und vom 22. bis 28. April 2019 nach St. Petersburg. Mehr Infos unter: www.forum-russische-kultur.de